



Bildquelle: Susanne Summerer



TAG DER OFFENEN GARTENTÜRE

So. 29.06.2025 von 10 bis 17 Uhr
im Landkreis Rosenheim



KREISVERBAND FÜR
**GARTENBAU UND
LANDESPFLEGE**
ROSENHEIM e.V.



LANDKREIS
ROSENHEIM

Im Landkreis Rosenheim wird zum Tag der offenen Gartentür auch dieses Jahr eine Radroute angeboten, welche die Gärten miteinander verbindet (ca. 30 km und 220 Hm). Diese führt durch die Gemeinde Tuntenhausen. Neben neun Privatgärten stehen den Besuchern der „Begegnungsgarten“ des Obst- und Gartenbauvereins Tuntenhausen sowie der Lehrbienenstand des Bienenzuchtvereins Hohenthann-Schönau e.V. offen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern!

WICHTIGE HINWEISE:

Bitte bedenken Sie, dass Sie – bis auf wenige Ausnahmen – in privaten Gärten zu Besuch sind. Die Gärten sind keine für größere Besuchergruppen konzipierten Schauanlagen. Danken Sie deshalb den Gartenbesitzern die Gastfreundschaft, indem Sie sich besonders rücksichtsvoll verhalten. Bitte bewegen Sie sich nur auf befestigten Flächen und schonen Sie die Pflanzbereiche. Fotografieren ist erlaubt. Alle Gärten werden auf eigene Gefahr betreten. Bitte denken Sie an Ihre Aufsichtspflicht, wenn Sie Kinder mitbringen. Die Gärten sind kein Hundeklo.

Wir bitten die Besucher außerdem darum die angegebenen Parkmöglichkeiten zu nutzen. Wenn nicht explizit darauf hingewiesen wird besteht bei den Gärten grundsätzlich keine Parkmöglichkeit.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Herausgeber: Landkreis Rosenheim,
vertreten durch Landrat Otto Lederer

Kontakt / Gestaltung: Landratsamt Rosenheim,
Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim,
Tel.: 08031 392-01, E-Mail: poststelle@lra-rosenheim.de,

Druck: Printfly UG (haftungsbeschränkt),
Print- & Medienproduktion, Kirchenweg 41, 83026 Rosenheim

INHALT

1

Kreative Gartenvielfalt

2

Lehrbienenstand

3

**Ein Garten für Alle – Naturgarten
für Mensch und Tier**

4 + 5

**Schuasta-Hof –
Landhaus einmal anders**

6

Beim Moar – Harmonisch stimmig

7

Begegnungsgarten Tuntenhausen

8

Bauerngarten im Herzen Tuntenhausens

9

Gelungener Siedlungsgarten

10

Gartenräume

11

Ein Garten für Genießer

R

Renaturiere Braunau

H

Habitatbaum

B

Biergarten Untermuina

1 Kreative Gartenvielfalt

teilweise barrierefrei

Astrid und Dominik Gambos
Sindlhausen 27, 83014 Tuntenhausen
Parkmöglichkeit im gesamten Ort.

Astrid Gambos, hat sich um die Hofstelle in Sindlhausen eine 1.500 m² große grüne Oase geschaffen, aus welcher sie mit großer Begeisterung ihre Familie versorgt. Überschüsse, welche beim ambitionierten Gärtnern von selbst entstehen, werden zu Säften, Marmeladen und anderen Vorräten verarbeitet. Neben Obstbäumen sowie vielfältigen Beeren- und Gemüsekulturen kommt in ihrem Garten auch das Auge nicht zu kurz. Ganz nach Art des Bauerngartens werden die Nutzpflanzen stets von zierenden Pflanzpartnern umspielt. Auch die kreative Nutzung von Altmaterialien, wie ausrangierten Straßenleitplanken, Betten oder Baggerketten macht den Stil des Gartens aus. Da das Grundstück am Hang liegt endet der Blick über den terrassierten Garten in der Weite der Tuntenhausener Filze.

Die Besucher erwartet außerdem eine Bewirtung in Form von Leckereien aus dem Steinofen.



Bildquelle: Astrid Gambos

2 Lehrbienenstand

nicht barrierefrei

Am Ende der Fuchsbergstraße
83104 Tuntenhausen
Parkmöglichkeiten vor Ort vorhanden.

Das Wasserhäuschen der Gemeinde Tuntenhausen mit dem dazugehörigen Außenbereich (ca. 950 m²) wurde 2007 als Lehrbienenstand des Bienenzuchtvereins Hohenthann-Schönau e.V. umfunktioniert. Seitdem entstand, um das mittlerweile als Arbeits- und Schulungsraum genutzte Gebäude, eine Gartenanlage welche es dem Verein ermöglicht alles was mit der Kultur der Honigbiene zusammenhängt auszuprobieren und herzuzeigen. Von den im Garten zu findenden, vielgestaltigen Naturgarten-elementen (Insektenhotel, Benjeshecke, Sandarium, insektenfreundliche Bepflanzung, etc.) profitieren nicht nur die Honigbienen, sondern auch ihre wilden Verwandten. Die Mitglieder des Bienenzuchtvereins bewirten die Besucher mit Kaffee und Kuchen und beantworten gerne Fragen zum Garten und zur Haltung von Honigbienen.

Vorsicht: Freifliegende Bienen!



Bildquelle: Georg Bachmayr

3 Ein Garten für Alle – Naturgarten für Mensch und Tier

teilweise barrierefrei

Lena und Thomas Paul
Hörmating 5a, 83014 Tuntenhausen

Parkmöglichkeiten nach dem Haus rechts auf der Wiese.

Der 2021 fertiggestellte Neubau in Ortsrandlage ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie sich auch heute noch traditionelle Bauweise mit einer dazu harmonisierenden Gartengestaltung umsetzen lässt. Die Wahl regionaltypischer Materialien, sowie eine zur freien Landschaft offenen Gestaltung integrieren Haus und Garten wie selbstverständlich ins Hörmatinger Ortsbild. Das Herzstück der 700 m² großen Außenanlage ist der runde Bauerngarten, in welchem die Beete radiärsymmetrisch angeordnet und mit einer Kombination aus Gemüse-, Heil- und Zierpflanzen bestückt sind. Auch in den übrigen Gartenelementen, wie einer Blumenwiese, einer Benjeshecke, Steinhäufen und einer abwechslungsreichen Bepflanzung, spiegelt sich der Naturgarten-Gedanke wider. Hier fühlen sich nicht nur die Gartenbesitzer, sondern auch die tierischen Bewohner wohl.



Bildquelle: Lena Paul

4 + 5 Schuasta-Hof – Landhaus einmal anders

barrierefrei

Marianne und Andreas Neichl
Hörmating 1 und 1a, 83014 Tuntenhausen

Parkmöglichkeiten vor Ort vorhanden.

Der Schuasta-Hof wird seit 1988 von der Großfamilie Neichl nach Demeter-Richtlinien bewirtschaftet. So dürfen zahlreiche Kleintiere, wie Enten, Gänse und Hühner um die Hofstelle freilaufen. Einzig die 2.500 m² große Gartenanlage (Garten 5, Hörmating 1a) ist tabu. Hier ist das Reich von Marianne Neichl, welche den Garten in Ortsrandlage auf ihre Weise einzigartig gestaltet. Das auffälligste Element des Gartens ist sicherlich ein 3 m hoher Metallpfau, dessen Rad von ca. 500 Tagetes und Eisbegonien gebildet wird. Aber auch andere Gartenelemente, wie der mediterran gestaltete Poolbereich, die eigenwilligen Hochbeete und die auf einen modellierten Hügel gepflanzte Hoflinde zeugen von der Kreativität der Gartenbesitzer.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich der Garten des Sohnes und der Schwiegertochter Franz und Susanne Neichl (Garten 4, Hörmating 1). Das markanteste Element dieser Anlage ist das zum Gartenteich umfunktionierte Boot. Hier kreisen die Fische nicht, wie üblich, um das Boot, sondern schwimmen in selbigem. Weitere Highlights des Gartens sind das Gewächshaus und die Vogelvoliere. Wir bitten die Besucher einen gebührenden Abstand zu halten um die Ziervögel (versch. Sitticharten, Zierfinken, Wachteln, etc.) nicht zu verschrecken. Die Familie Neichl versorgt die Besucher mit Kaffee und Kuchen, sowie mit Kaltgetränken. Der kleine Hofladen inklusive Eistruhe ist ebenfalls geöffnet.



Bildquelle: Daniel Richter

6 Beim Moar – Harmonisch stimmig barrierefrei

Michaela und Andreas Neumayer
Oberrain 5a, 83014 Tuntenhausen
Parkmöglichkeiten vor Ort vorhanden.

Das Besondere am Hof der Landwirtschaftsfamilie Neumayer ist das in sich Schlüssige und Harmonische. Eine durchgehend einheitliche Materialwahl bringt Ruhe in das Gelände. Große Kübelpflanzen lockern gepflasterte Flächen auf. Eine Hoflinde schützt den Freisitz darunter vor Sonne und Hitze. Klare Strukturen, die sich auch im Gemüsegarten widerspiegeln. Eine 2008 vom Großvater errichtete Kapelle greift die Ruhe der Hofstätte, durch ihre stimmige, sowie liebevolle Gestaltung, auf und rundet das gesamte Ensemble ab.

Der Garten wird von drei Generationen gemeinsam bewirtschaftet und gepflegt. So bringen sich alle Familienmitglieder ein und schätzen ihn dadurch umso mehr wert. Die Familie Neumayer verpflegt die Besucher mit Kaffee und Kuchen, sowie mit Kaltgetränken.



Bildquelle: Michaela Neumayer

7 Begegnungsgarten Tuntenhausen

teilweise barrierefrei

Kirchplatz, 83014 Tuntenhausen
Parkmöglichkeit am Kirchplatz und an der Bushaltestelle Tuntenhausen.

Nördlich der Basilika Tuntenhausen entstand von 2022 bis 2024 ein 670 m² großer Begegnungsgarten, welcher ganzjährig geöffnet und für die Öffentlichkeit frei zugänglich ist. Hier schmiegen sich liebevoll gestaltete Staudenbeete um Spielgeräte, Spielwiese und eine Gartenlaube. Ein idealer Platz, um ein Zusammentreffen jeden Alters zu ermöglichen, sich zu begegnen, zu spielen, sich auszutauschen oder auf schattigen Bänken zur Ruhe kommen zu können. Die Planung, Finanzierung und Umsetzung der Anlage übernahm federführend der Obst- und Gartenbauverein Tuntenhausen, welcher sich auch um die Pflege der Anlage kümmert. Unterstützt wurde das Vorhaben von der Gemeinde Tuntenhausen, welche die Fläche zur Verfügung stellte. Dieser Gemeinschaftsgarten ist ein exzellentes Beispiel, wie sich ein Verein nachhaltig für die Dorfgemeinschaft einsetzen kann.



Bildquelle: Daniel Richter

8 Bauerngarten im Herzen Tuntenhausens

teilweise barrierefrei

Lisa und Sebastian Ehberger

Pfarrer-Lampl-Str. 1, 83104 Tuntenhausen

Parkmöglichkeiten am Kirchplatz und an der Bushaltestelle Tuntenhausen (Fußweg ca. 1 Min.).

Die Familie Ehberger gestaltet seit 20 Jahren ihren ca. 1000 m² großen Hausgarten im Dorfkern von Tuntenhausen mit viel Liebe zum Detail. Eine üppige, bereits dreimal prämierte, Balkonbepflanzung und zahlreiche Kübelpflanzen sind das erste, was dem Besucher ins Auge fällt. Bei genauer Betrachtung der verschiedenen Gartenbereiche erschließen sich unter anderem ein Gemüsegarten mit Hochbeeten, ein Gartenhäuschen mit Freisitz und ein Brunnen mit Wasserlauf. Zahlreiche meist selbstgemachte Deko-Elemente runden die Gestaltung ab.

Die Familie Ehberger bietet den Besuchern die Möglichkeit sich mit Kaltgetränken zu versorgen – Kaffee und Kuchen ist ebenfalls im Angebot.



Bildquelle: Daniel Richter

9 Gelungener Siedlungsgarten

barrierefrei

Christine und Bernhard Rieder

An der Braunau 3, 83014 Tuntenhausen

Parkmöglichkeiten bei Ofenbau Sewald Ostermünchener Straße 22 – Fußweg ca. 2 Min.

Seit 2004 gestaltet die Familie Rieder ihren 400 m² kleinen Garten mit sehr viel Geschick, was die räumliche Aufteilung angeht. Diese Anlage zeigt sehr schön, was auf kleinem Raum alles möglich ist. Gemüseanbau im Gewächshaus und in Hochbeeten, vielfältige Obstkulturen sowie ein von einer Kiwi überdachter Freisitz mit selbst gebautem Badefass. Eingerahmt wird der Garten durch eine sehr gelungene gemischte Sträucherhecke mit Staudenunterpflanzung, welche nicht nur schön anzusehen ist und für Vögel und Insekten viel zu bieten hat, sondern durch die durchgehende Bepflanzung auch pflegeleicht ist.



Bildquelle: Christine Rieder

10 Gartenräume

teilweise barrierefrei

Familie Neureuther

Kellerstraße 1, 83014 Tuntenhausen

*Parkmöglichkeit bei der Gemeinschaftshalle Beyharting
Kellerstraße – Fußweg ca. 2 Min.*

Die an der Braunau gelegene Gartenanlage der Familie Neureuther ist etwa 20 Jahre alt und zeigt wunderbar, wie durch wechselnde Blickbezüge sowie dem Einsatz von Heckenstrukturen und Mauern verschiedene Gartenräume geschaffen werden können. So vermittelt der immerhin gut 1000 m² große, dicht bepflanzte Garten das Gefühl von Geborgenheit. Die einzelnen Räume bieten Elemente wie einen Bauerngarten, einen gemauerten Teich, ein Backhaus, eine Vogelvoliere, diverse Sitzgelegenheiten und vieles mehr. Wir bitten die Besucher einen gebührenden Abstand zur Voliere zu halten um die Ziervögel nicht zu verschrecken. Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass die Stallgebäude aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden dürfen. Neben Käsebröten aus der eigenen Milch und Kaltgetränken steht bei der Familie Neureuther auch ein WC-Wagen zur Verfügung.



Bildquelle: Fam. Neureuther

11 Ein Garten für Genießer

teilweise barrierefrei

Josefa und Augustin Neureuther

Kellerstraße 3, 83014 Tuntenhausen

*Parkmöglichkeit bei der Gemeinschaftshalle Beyharting
Kellerstraße – Fußweg ca. 2 Min.*

Der 200 m² große Garten von Josefa und Augustin Neureuther grenzt direkt an den ihres Sohnes und ihrer Schwiegertochter (Kellerstraße 1) an. Die durch ihren naturnahen Charakter pflegeleicht gestaltete Anlage weist neben den mit Gemüse bestückten Hochbeeten hauptsächlich Gestaltungselemente auf, welche zur Entspannung einladen. Diverse Sitzgelegenheiten werden liebevoll von selbst gebauten Mauern, Beeten und einem Teich eingerahmt. Verschiedene Nistmöglichkeiten für Vögel und Insekten, ein kleiner Baumbestand und die am Grundstück entlanglaufende Braunau machen das Idyll perfekt.



Bildquelle: Daniel Richter

zwischen Neureith und Neuhäusler



2014 wurde die Braunau zwischen den Weilern Neureith und Neuhäusler auf einer Länge von 560 m renaturiert. Neben einer naturnahen Modellierung der Böschungen und Gewässersole, wurde auf der angrenzenden Fläche die Wiesensode abgezogen sowie Wurzelstock- und Le-sesteinhaufen geschaffen, so dass sich mit Hilfe einiger Initialpflanzungen ein Magerstandort entwickelt hat. Ziel der Maßnahme war es Strömungsvarianzen innerhalb des Gewässers zu schaffen, welche vielen Wasserlebewesen zu Gute kommen und somit deren Vielfalt erhöht wurde. Der im Uferbereich entstandene Magerstandort schafft Rückzugsmöglichkeiten für eine Vielzahl an bedrohten Pflanzen- und Tierarten welche, auf Grund ihrer starken Spezialisierung auf genau diese Habitate, in unserer Agrarlandschaft immer seltener werden. Wir bitten die Besucher die Fläche nur vom Rand zu betrachten und sie nicht zu betreten, um eine Störung des hier entstandenen sensiblen Ökosystems zu vermeiden.

nördlich von Schönau

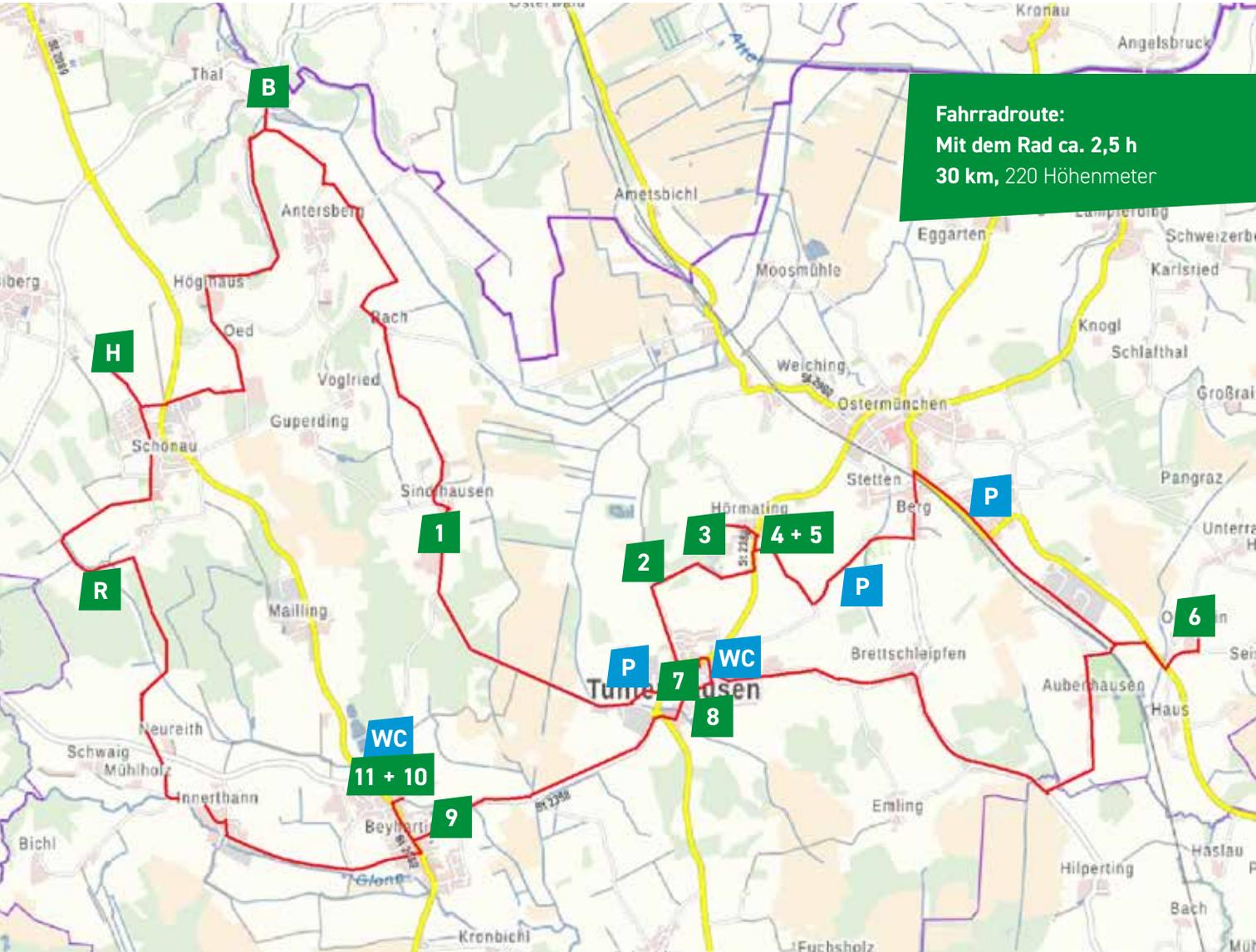
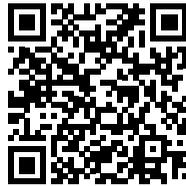


Die Linde bei Schönau hat ihre letzte Bestimmung als Biotop bzw. Habitatbaum erhalten. Habitatbäume sollen mit ihren Höhlungen, Morschungen und Totholzanteilen wichtige Lebensräume für zahlreiche Vogelarten, Säugetiere, Insekten und Pilze bieten. Hierzu wurden Blitzleisten, Höhlungen, Bohrungen sowie Astausbrüche künstlich geschaffen.

Zusätzlich nehmen solitär stehende Altbäume eine wichtige Rolle bei der Verknüpfung von Lebensräumen ein und dienen vielen Arten als Trittstein für die Besiedelung oder den Übertritt in neue Lebensräume.

So soll der geschichtsträchtige Baumveteran weiterhin einem großen Artenspektrum als Lebensraum dienen und weiterhin seine Geschichte erzählen dürfen.

Fahrradroute online unter:
www.komoot.com



Familie Kastenmüller – Thal 31, 83104 Tuntenhausen

Geöffnet ab 15.00 Uhr

Parkmöglichkeit vor Ort vorhanden.



Bildquelle: Anton Kastenmüller

In der ehemaligen unteren Mühle in Thal werden heute viele verschiedene Tätigkeitsfelder vereint. Zwei davon sind eine Nebenerwerbs-Fischzucht und eine etwa einen Hektar große Streuobstwiese mit angrenzender Blumenwiese. Im Biergarten beim Untermuina (bei schlechter Witterung im Gewölbesaal), besteht die Möglichkeit, den Tag mit einem Schmankerl aus der Region und einem Kaltgetränk ausklingen zu lassen. Es gibt Steckerlfisch oder alternativ einen Teller mit Käse von der Käserei Stadler. Der Untermuina würde sich über Vorbestellungen freuen, um die benötigte Menge an Fisch und Käse besser kalkulieren zu können.

**Vorbestellung bevorzugt per WhatsApp
(oder telefonisch) unter: 0171-21 55 480
am 27.06. (ganztägig) und 28.06. (bis 12:00 Uhr)**

Des Weiteren kann, die mit einer Charolais-Mutterkuhherde beweidete Streuobstwiese besichtigt werden, auf welcher ca. 70 Obstbäume stehen. Die von der Firma Kastenmüller produzierten Hochbeete aus Lärchenholz könnten auch den ein oder anderen Besucher interessieren.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

OGV Beyharting:
Christine Rieder, 2. Vorsitzende

OGV Hohenthann-Schönau
Astrid Gambos, 1. Vorsitzende

OGV Ostermünchen
Michaela Neumayer, 1. Vorsitzende

OGV Tuntenhausen
Dorothea Niedermaier, 1. Vorsitzende



LANDKREIS
ROSENHEIM

Anreise mit der Bahn bis Bahnhof Ostermünchen:

liegt direkt an der vorgeschlagenen Radroute

Anreise mit dem Auto (Parkplätze):

- Bahnhof Ostermünchen (Bahnhofstr. 60, Tuntenhausen)
- Sportplatz Ostermünchen (Berg 30, Tuntenhausen)
- EDER GmbH – Landtechnik (Moorweg 5, Tuntenhausen)

Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke:

- zahlreiche Restaurants in Tuntenhausen, Ostermünchen, Beyharting
- „Beim Untermuina“ (ab 15:00 Uhr)

Organisation:

Landratsamt Rosenheim,
vertreten durch Daniel Richter
Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege

Kontakt:

daniel.richter@lra-rosenheim.de